

FWG Neustadt e.V., Kastanienweg 15, 67434 Neustadt

Stadtverwaltung
Oberbürgermeister H.G. Löffler
Marktplatz 1/Stadthaus I
67433 Neustadt an der Weinstraße

Stadtratsfraktion

Geschäftsstelle
Telefon: +49 (0)6321 95 49 575
Telefax: +49 (0)6321 95 49 576
E-Mail: info@fwg-nw.de

Neustadt an der Weinstraße, den 12. Oktober 2016

Sitzung des Stadtrates am 10.11.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten um Vormerkung des folgenden Antrages zur Beschlussfassung:

Antrag

Die Verwaltung wird gebeten, unverzüglich die Freigabe weiterer Einbahnstraßen für den gegenläufigen Radverkehr in der Innenstadt zu ermöglichen.

Begründung

Auf Vorschlag des Arbeitskreises Radverkehr sollen zur Attraktivitätssteigerung des innerstädtischen Radverkehrs weitere Einbahnstraßen für den Fahrradgegenverkehr freigegeben werden. Aufgrund der von der Verwaltung bereits durchgeführten Prüfungen der in Frage kommenden Straßen in baulicher und verkehrsrechtlicher Hinsicht wurden folgende Straßenabschnitte vorgeschlagen: Hindenburgstraße zwischen Winzinger Straße und Moltkestraße, Hohenzollernstraße zwischen Konrad-Adenauer-Straße und von-Hartmann-Straße, Moltkestraße insgesamt, Stangenbrunnengasse zwischen Hetzelstraße und Schwesternstraße, Volksbadstraße insgesamt, Wiesenstraße zwischen Konrad-Adenauer-Straße und Hindenburgstraße.

Derzeit ist laut Bericht in der "Rheinpfalz" vom 6.10.2016 geplant, die zur Umsetzung notwendigen Arbeiten erst im Frühjahr 2017 auszuschreiben. Realisiert würden die Maßnahmen dann voraussichtlich erst im Sommer 2017. Diese zeitliche Perspektive erscheint uns zu langwierig. Der Stadtrat hat stets betont, dass die rückständige Entwicklung des Radver-

www.fwg-neustadt.de

Geschäftsstelle:

Freie Wählergruppe Neustadt e.V.
Kastanienweg 15
67434 Neustadt an der Weinstraße

eingetragen beim Amtsgericht Ludwigshafen
Nr. 40871, Vorstand i. S. d. § 26 BGB:
Marc Weigel (Vorsitzender)
Stefanie Buchert (1. stellv. Vorsitzende)
Margarete Hoffmann (2. stellv. Vorsitzende)

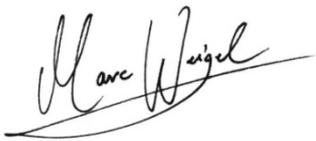
Bankverbindung:

Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN: DE02 5465 1240 1000 1649 52
BIC: MALADE51DKH

kehrs in Neustadt an der Weinstraße konsequentes und rasches Umsetzen einzelner Verbesserungen erfordert, um schrittweise den Fahrradanteil im Individualverkehr zu erhöhen. Das entspricht moderner Verkehrspolitik.

Um die erwähnten Freigaben der Einbahnstraßen folgerichtig schneller als derzeit geplant durchzuführen, soll die Ausschreibung der Maßnahmen sofort erfolgen. Die notwendigen finanziellen Mittel sollen ggf. außerplanmäßig bereitgestellt werden. Den Aufwand kalkulieren wir mit einem vertretbaren Betrag, der bei ca. 25.000.- € liegen dürfte.

Mit freundlichen Grüßen



Marc Weigel, Fraktionsvorsitzender